

Reaktor schauen Ein Besuch im AKW Zwentendorf

Ambiente Reise-Shortcut
Sendedatum: 24. März 2016
Gestaltung: Winfried Schneider
Länge: 8 Minuten

Sendemanuskript

Signation - Atmo

MOD ein (drüber)
Reaktor schauen.Ein Besuch im AKW Zwentendorf.

Atmo

3. OT - Stefan Zach 0.08
Ich darf Sie sehr herzlich hier im KKW Zwentendorf begrüßen. Mein Name ist Stefan Zach. Ich leite die Unternehmenskommunikation bei der EVN.“

Text
EVN steht für ‚Energieversorgung Niederösterreich‘. Die börsennotierte Aktiengesellschaft ist der größte Energieversorger des Bundeslandes.

4. OT - Stefan Zach 0.25
Im Jahr 2005 hat die EVN das historische KKW und das umliegende Areal ...
... sondern auch ein Stück österreichische Zeitgeschichte.

Text
Stefan Zach ist Jahrgang 1965. Der große, sportliche Kommunikationsexperte hat auch Geschichte studiert. Eine historische Episode hat es ihm besonders angetan: Die Geschichte des Kernkraftwerks Zwentendorf. Seit Stefan Zach es 1993 zum ersten Mal besucht hat, fasziniert es ihn. Kein Wunder, dass er Interessierte auch gerne selbst durch das Gebäude führt:

Atmo - 26:29 A Tor 26:36 26:41 A drückt Lichtschalter, dann Schritte 27:05
Atmo - 28:35 A Grundton + Hall 29:58 A Grundton + Hall

12. OT - Stefan Zach 0.15
Wir befinden uns jetzt im Eingangsbereich ...
... hier hineingekommen wären (Stimme oben).

Ein Projekt von



Text

Stefan Zach von der EVN führt vorbei an einer Wand, an der die Original-Dienstbekleidung aus den 1970er-Jahren hängt. Am Ende des Eingangsbereichs ruft er den Lift.

Atmo - 30:37 A Lift kommt; Lifttür; reingehen, 30:59 im Lift:

13. OT - Stefan Zach 1m
Wir fahren jetzt auf 39,4 Meter in die Reaktorhalle ...
... jeder Raum hat eine Nummer und keinen Namen.

Atmo - A Lift hält, Tür auf, rausgehen, Schritte

14. OT - Stefan Zach 0.30
Wir stehen jetzt auf der Brennelement-Wechselbühne ...
... das ist ein 1 zu 1 Schulungsreaktor. (Stimme oben!)

Text

Ein 1 zu 1 Schulungsreaktor? Was soll man sich darunter vorstellen? Schließlich ist der Reaktor in Zwentendorf mehr als 40 Jahre alt! Was kann man in einer so alten Anlage heute noch üben und lernen?

15. OT - Stefan Zach 1m
In den meisten Räumen kann man gar nix mehr üben ...
... zur Reaktorsicherheit in Europa leistet.

Text

Kaum irgendwo auf der Welt kann ein Kernkraftwerk von Interessierten einfach betreten werden. Auch darin ist das AKW Zwentendorf völlig ungewöhnlich.
Auf Besucher übt es eine merkwürdige Faszination aus.

7. OT - Stefan Zach 0.40
Es führt ja direkt hier der Donau-Radweg vorbei ...
... und wir achten auch darauf, dass das nicht verloren geht.

Atmo -

Text

Er habe sich Mitte der 1990er-Jahre in das KKW ‚verliebt‘, sagt Stefan Zach. Das Wort ‚verlieben‘ klingt in diesem Kontext mehr als merkwürdig. Und doch bekommt man bei einer Führung vielleicht eine Ahnung davon, was Stefan Zach meinen könnte. Zum Beispiel, wenn man zuletzt seinen Lieblingsraum betritt: Die alte Schaltwarte. Die wäre sozusagen das Gehirn der Anlage gewesen.



Ein Projekt von



22. OT - Stefan Zach

0.35

Hier ist alles oder fast alles so geblieben wie im Jahr 1978 ...
... in einem sehr einfachen Gerät unterbringen.

Text

Die alte Schaltwarte erinnert entfernt an die Kommandozentrale aus Stanley Kubricks Filmklassiker ‚Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben‘. Panele mit Schaltplänen, kleine Monitore und Messgeräte mit schwarzen Zeigern überall. Und dann ist da noch das ‚Communication Switchboard‘. Mit vier klassischen Telefonen.

23. OT - Stefan Zach

0.10

Das rote Telefon, das war die direkte Verbindung ins österreichische BKA ...
... dann hätte man direkt dort auch angerufen.

Text

Gottseidank ist uns das erspart geblieben. Oder besser: Dank der breiten Bewegung gegen Atomkraft. Dank der Volksabstimmung. Und dank der Aktivisten und Aktivistinnen, die ein zorniger Bruno Kreisky einmal pauschal ‚Lausbuben‘ genannt hat. Ihnen allen gemeinsam ist es 1978 gelungen, die Inbetriebnahme des fertigen Atomkraftwerks im letzten Moment doch noch zu verhindern. Jenes Atomkraftwerks, das heute jedes Jahr von zehn- bis zwölftausend Personen besichtigt wird und das zur Gänze völlig original erhalten ist. Jedenfalls beinahe.

23. OT - Stefan Zach

0.23

Das einzige, was nicht original ist, ist die Uhr ...
... weil sie auch ein sehr schönes Bild vermittelt.

Atmo

Mod aus

Sie hörten: „Reaktor schauen. Ein Besuch im AKW Zwentendorf.“ Die komplette Reportage von Winfried Schneider ist am kommenden Sonntag¹ um 10 Uhr 05 und am Dienstag um 16 Uhr in der Sendung „Ambiente. Reisen mit Ö1 zu hören“ - im Programm Österreich Eins.

¹ Sendetermin war 28. März 2016

